

**Die Prager Juden in der Zeit vor der Schlacht  
am Weißen Berg**

**Handel und Wirtschaftsgebaren der Prager Juden im  
Spiegel des Liber albus Judeorum  
1577–1601**

Marie Buňatová

Solivagus-Verlag  
Kiel 2011



**SOLIVAGUS**  
*Verlag*

# Inhalt

<b>1. EINLEITUNG</b> .....	12
1.1 DANKSAGUNG .....	12
1.2 PROLOG .....	14
1.3 FRAGESTELLUNG UND METHODIK .....	16
1.4 FORSCHUNGSSTAND .....	23
1.5 QUELLEN .....	38
<b>2. DIE RECHTLICHE STELLUNG DER JUDEN IN DEN LÄNDERN DER BÖHMISCHEN KRONE</b> .....	46
2.1 DIE VERWALTUNG DER (PRAGER) JUDEN IN JAGIELLONISCHER ZEIT .....	46
2.2. DIE VERWALTUNG DER (PRAGER) JUDEN NACH DEM HERRSCHAFTSANTRITT DER HABSBURGER (1526–1576) .....	57
2.2.1 Die Verwaltung unter Maximilian II. (1564–1576) .....	67
2.3 DIE RECHTLICHE STELLUNG DER (PRAGER) JUDEN BIS ZUR SCHLACHT AM WEISSEN BERG (1576–1620) .....	69
<b>3. DIE STEUERLICHEN PFLICHTEN DER JUDEN</b> .....	74
3.1 DIE JUDEN UND DIE LANDESSTEUERN .....	74
3.1.1 Die Landessteuern in jagiellonischer Zeit .....	74
3.1.2 Die Eintreibung der jüdischen Steuern und ihre Verteilung im Rahmen der Prager jüdischen Gemeinde .....	76
3.1.3 Die Juden und die Steuern in der Zeit der Habsburger .....	78
3.1.4 Die jüdischen Steuern in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....	81

3.2 INDIREKTE STEUERN ..... 90

3.3 AUSSERORDENTLICHE JÜDISCHE STEUERN UND  
ANDERE ZAHLUNGEN AN DEN HERRSCHER ..... 93

3.3.1 Außerordentliche Zahlungen ..... 93

3.3.2 Kammerzins ..... 94

3.3.3 Andere Dienstleistungen für den Herrscher ..... 95

3.3.4 Zahlungen und Abgaben an den Altstädter Stadtrat ..... 96

**4. DAS KREDITGESCHÄFT DER PRAGER JUDEN ..... 98**

4.1 DEFINITION DES KREDITS UND SEINER FORMEN ..... 98

4.1.1 Kredit und Wucher in den Ansichten  
mittelalterlicher christlicher Theologen ..... 98

4.1.2 Kredit und Wucher in den Werken von Theologen in  
den böhmischen Ländern ..... 101

4.1.3 Kredit und Wucher im Judentum ..... 101

4.1.4 Formen der Kreditvergabe ..... 102

4.2 DIE KREDITBEZIEHUNGEN IN DER BÖHMISCHEN  
GESETZGEBUNG DES 16. JAHRHUNDERTS ..... 105

4.2.1 Definition der Begriffe Kredit und Wucher in  
der Landesordnung ..... 105

4.2.2 Formen der rechtlichen Besicherung eines Kredits ..... 108

4.2.2.1 Der Schuldbrief ..... 110

4.2.2.2 Eintragung in die städtischen Bücher ..... 111

4.2.2.3 Eintragungen in Handelsbüchern ..... 112

4.2.3 Kreditinstrumente ..... 114

4.2.4 Eintreibbarkeit von Forderungen ..... 116

4.2.4.1 Außergerichtliche Einigung–Vereinbarung ..... 117

4.2.4.2 Pfändung ..... 120

4.2.4.3 Ableben des Schuldners ..... 122

4.3 DIE ENTWICKLUNG DES JÜDISCHEN KREDITGESCHÄFTS ..... 124

4.3.1 Das Kreditgeschäft in jagiellonischer Zeit ..... 124

4.3.1.1 Wladislawsche Judenordnung ..... 126

4.3.2 Die Juden und das Kreditgeschäft in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....	130
4.3.2.1 Der jüdische Kredit in den Redaktionen der Landesordnung von 1530, 1549 und 1564 .....	132
4.3.3 Der jüdische Kredit in den Jahren 1577 bis 1620 .....	134
4.4 DAS KREDITGESCHÄFT DER PRAGER JUDEN IM SPIEGEL DES JÜDISCHEN WEISSBUCHS (1577–1601) .....	137
4.4.1 Der Kredit Prager Juden in der Quelle auf der Basis einer statistischen Erhebung .....	137
4.4.2 Kreditinstrumente im Jüdischen Weißbuch .....	140
4.4.3 Übertragung der Rechte bei Juden .....	141
4.4.4 Handel mit Schuldbriefen (Forderungen) .....	143
4.4.5 Nichtfinanzielle Erfüllung von Kreditverbindlichkeiten .....	144
4.4.6 Handel mit Kleinodien .....	146
4.5 JUDEN ALS KREDITGEBER .....	147
4.5.1 Darlehen an den Kaiser .....	147
4.5.2 Der kaiserliche Finanzier Markus Mordechai Meisl .....	148
4.5.3 Die Prager Judengemeinde als Gläubiger des Kaisers .....	158
4.5.4 Christliche kontra jüdische Gläubiger des Herrschers .....	160
4.5.5 Juden als Kreditgeber für Adelige und Bürger .....	161
4.6 JUDEN ALS KREDITNEHMER .....	164
4.6.1 Charakteristik der christlichen Kreditgeber .....	164
4.6.2 Beteiligung von Juden und Christen an den Geschäften – Juden als Geschäftsvermittler .....	167
4.6.3 Juden auf der Seite des Gläubigers und des Schuldners .....	168
4.7 DER ZINSSATZ JÜDISCHER UND CHRISTLICHER KREDITE .....	169
<b>5. DER WARENHANDEL DER PRAGER JUDEN .....</b>	<b>171</b>
5.1 NEUE TENDENZEN IM FRÜHNEUZEITLICHEN HANDEL .....	171
5.1.1 Veränderungen der Handelsrouten .....	171
5.1.2 Neue Medien .....	172

5.1.3 Der technische Fortschritt im Verkehr .....	173
5.2 DER LEGISLATIVE RAHMEN FÜR DEN JÜDISCHEN WARENHANDEL IN DEN BÖHMISCHEN LÄNDERN IM 16. JAHRHUNDERT .....	174
5.3 DIE GESCHÄFTLICHEN AKTIVITÄTEN DER PRAGER JUDEN IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 16. JAHRHUNDERTS .....	182
5.3.1 Voraussetzungen für die Entwicklung des Prager jüdischen Handels .....	182
5.3.2 Die Mobilität jüdischer Händler .....	185
5.3.3 Die Handelsgesellschaften von Prager Juden .....	192
5.4 JUDEN AUF DEM LOKALEN (PRAGER) MARKT .....	194
5.5 DER REGIONALE MARKT .....	196
5.6 DER FERNHANDEL .....	198
5.6.1 Die europäischen Geschäftszentren und die internationalen Märkte .....	198
5.6.2 Prager Juden auf entfernten Märkten .....	200
5.6.2.1 Krakau .....	201
5.6.2.2 Lublin .....	204
5.6.2.3 Lemberg .....	204
5.6.2.4 Breslau .....	205
5.6.2.5 Leipzig .....	206
5.6.2.6 Frankfurt/Main .....	207
5.6.2.7 Österreichische Märkte .....	207
5.6.2.8 Italienische Handelszentren .....	213
5.7 DIE ORGANISATION DES FERNHANDELS .....	215
5.7.1 Art des Warentransports .....	215
5.7.2 Organisation des Transports .....	217

5.8 ZOLL .....	219
5.8.1 Ausfuhrzoll .....	219
5.8.2 Einfuhrzoll (Ungelt) .....	222
5.8.3 Die Zollpolitik gegenüber den Juden .....	224
5.9 DAS WARENSORTIMENT .....	226
5.9.1 DER HANDEL MIT PELZEN UND LEDER .....	226
5.9.2 Der Handel mit Krämerwaren .....	229
5.9.3 Der Handel mit Leinen und Tuch .....	231
5.9.4 Der Handel mit höherwertigen Stoffen .....	232
5.9.5 Der Handel mit landwirtschaftlichen Produkten aus den Dominien .....	233
5.9.6 Der Handel mit Federn .....	234
5.9.7 Der Handel mit Vieh .....	235
5.9.8 Der Handel mit Pferden .....	236
5.9.9 Der Handel mit Bier .....	237
5.9.10 Der Handel mit Wein .....	237
5.9.11 Weitere Luxusgüter und exotische Waren .....	241
5.9.12 Der Handel mit Edelmetallen .....	241
5.9.13 Der Handel mit anderen Metallen und Eisenerzeugnissen .....	249
<b>6. DAS HANDWERK DER PRAGER JUDEN .....</b>	<b>251</b>
6.1 WIRTSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DES HANDWERKS .....	251
6.2 EINZELNE HANDWERKE DER PRAGER JUDEN .....	254
6.3 DIE JÜDISCHEN HANDWERKER IM LETZTEN VIERTEL DES 16. JAHRHUNDERTS .....	255
6.3.1 Goldschmiede .....	256
6.3.2 Hebräische Drucker .....	258
6.3.3 Der Handel mit Büchern .....	259
6.3.4 Der Handel mit Papier–Buchbinder .....	260

6.3.5 Musiker .....	261
6.3.6 Ärzte .....	261
6.3.7 Weitere spezialisierte Berufe .....	263
6.3.8 Funktionen im Rahmen der jüdischen Selbstverwaltung .....	263

·10·

**7. DIE WIRTSCHAFTSELITE DER PRAGER JÜDISCHEN GEMEINDE .....** 264

7.1 DER BEGRIFF „JÜDISCHE WIRTSCHAFTSELITE“ .....

 264

7.2 DIE HOFBEFREITEN JUDEN – HOFJUDEN .....

 265

7.3 DIE WIRTSCHAFTSELITE DER PRAGER JÜDISCHEN GEMEINDE  
IN DER MITTE DES 16. JAHRHUNDERTS .....

 268

7.4 DIE WIRTSCHAFTSELITE DER PRAGER JÜDISCHEN GEMEINDE IN  
RUDOLFINISCHER ZEIT .....

 270

7.4.1 Die Familie Munka-Horowitz .....

 270

7.4.1.1 Žalman Munka .....

 272

7.4.2 Markus Mordechai Meisl .....

 273

7.4.3 Feitl Vokatý Weisswasser .....

 274

7.4.4 Izák Líkař .....

 275

7.4.5 Baroch Enoch Weisel .....

 276

7.4.6 Izák Goldscheider .....

 277

7.4.7 Majer Brandejský .....

 277

7.4.8 Jakob Bassewi .....

 278

7.4.9 Rabbi Wentura de Bachi .....

 281

<b>8. ERGEBNISSE</b> .....	282	
<b>9. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	293	
9.1 QUELLEN .....	293	· 11 ·
9.2 LITERATURVERZEICHNIS .....	295	
9.2 LITERATUR .....	299	
<b>10. ANHANG</b> .....	320	
10.1 VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN .....	320	
10.2 VERZEICHNIS DER TABELLEN .....	322	
<b>INDEX</b> .....	323	